

**Erste Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz  
(Verordnung über elektrische Betriebsmittel - 1. ProdSV)**

vom 17. März 2016

**(BGBl. Teil I Nr. 13, S. 502 vom 31. März 2016)****1. Allgemeines**

Die Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (ABl. L 96 vom 29.03.2014, S. 309) war bis zum 19. April 2016 in den Mitgliedstaaten in nationales Recht umzusetzen.

Am 31.03.2016 ist daher die Neufassung der 1. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über elektrische Betriebsmittel – 1. ProdSV) im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 502) veröffentlicht worden.

Sie setzt die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU eins zu eins in deutsches Recht um.

**2. Inhalte der neugefasten 1. ProdSV**

**Abschnitt 1** der 1. ProdSV enthält neben den Begriffsbestimmungen und den grundlegenden Anforderungen hinsichtlich der Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel auf dem Markt in den §§ 4 bis 6 Regelungen zur Konformitätsvermutung von harmonisierten, internationalen und nationalen Normen.

Die Konformitätsvermutung internationaler und nationaler Normen ist eine Besonderheit im Bereich der elektrischen Betriebsmittel, der in der Praxis jedoch keine große Bedeutung zukommt.

In **Abschnitt 2** sind die neuen Regelungen zu den Pflichten der Wirtschaftsakteure (Hersteller, Bevollmächtigter, Einführer, Händler) getroffen worden.

**Abschnitt 3** der 1. ProdSV enthält die erforderlichen Regelungen zur Marktüberwachung durch die zuständigen Behörden der Länder. Diese werden durch die in den §§ 19 und 20 aufgeführten Sanktionsmöglichkeiten ergänzt.

**3. Inkrafttreten/Außerkräfttreten**

Diese Verordnung tritt am **20. April 2016** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt vom 11. Juni 1979 (BGBl. I S. 629, die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 08. November 2011 (BGBl. I S. 2178) geändert worden ist, außer Kraft.

**Stand:** 04/2016